

## **WEB3-Strategie des BVMI: Als erster Musikmarkt der Welt ermöglicht Deutschland die offiziellen Gold-, Platin- und Diamond-Auszeichnungen als NFTs**

Berlin, 23. Februar 2023 – Als erster Branchenverband weltweit ermöglicht der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) die Verleihung der offiziellen Gold-, Platin- und Diamond-Auszeichnungen auf der Blockchain. Ab sofort können Musikunternehmen ihre erfolgreichen Künstler:innen und Artist-Teams zusätzlich zur physischen auch mit einer digitalen NFT-Version der offiziellen BVMI-Gold-/Platin-/Diamond-Hologramme ehren.

Angestoßen hat diesen Schritt Universal Music, die zusammen mit dem Berliner Blockchain Service Provider „Twelve by Twelve“ den dahinterliegenden Prozess für Künstler:innen aus ihrem Haus entwickelt haben. Der BVMI wiederum hat die Zertifizierung für das Universal-Pilot-Projekt freigegeben und eröffnet diese Möglichkeit gleichzeitig auch allen anderen Unternehmen.

Dr. **Florian Drücke**, Vorstandsvorsitzender des BVMI: „Wir freuen uns, als BVMI der erste Branchenverband weltweit zu sein, der die Verleihung offizieller digitaler Gold-, Platin- und Diamond-Auszeichnungen auf der Blockchain ermöglicht. Die von Universal Music mit „Twelve by Twelve“ entwickelte Pilot-Lösung steht den Branchenpartner:innen von nun an offen. Dabei können sie selbstverständlich mit jedem anderen Dienstleister zusammenarbeiten, wie das auch für die physischen Auszeichnungen gilt.“

Die offiziellen Gold-, Platin- und Diamond-Siegel, mit denen Musikunternehmen in Deutschland ihre erfolgreichsten Künstler:innen und Teams auszeichnen, gehören seit den 1970er Jahren zum Portfolio der Branchendienstleistungen des BVMI. Der konkrete Vergabeprozess sieht so aus, dass die Musikunternehmen die Gold-/Platin-/Diamond-Statusmeldungen auf Basis der Daten des Chart-Ermittlers GfK Entertainment an den BVMI übermitteln, der sie in die Gold-Platin-Diamond-Statistik einpflegt und die BVMI-Hologramm-Siegel an die meldenden Firmen verschickt. Diese lassen dann über Drittfirmen physische Award-Trophäen bauen – und können ab sofort eben auch digitale NFT-Versionen erstellen lassen –, die die offiziellen BVMI-Hologramm-Siegel sichtbar enthalten müssen.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück // Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit //

E-Mail: [herrenbrueck@musikindustrie.de](mailto:herrenbrueck@musikindustrie.de) // Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44



**Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:**

*Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 200 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 zeichnet er die erfolgreichsten Künstler:innen in Deutschland mit GOLD und PLATIN aus, seit 2014 auch mit DIAMOND und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher:innen bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen.*

Weitere Informationen: [www.musikindustrie.de](http://www.musikindustrie.de)